PRESSE INFO

Handelsverband Hessen

11.06.2026 (Frankfurt) – Tarifverhandlungen: Arbeitgeberseite kritisiert mangelnde Kompromissbereitschaft.

Nach der dritten Verhandlungsrunde in den Tarifverhandlungen für den Hessischen Handel haben die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ihr Bedauern über das Ausbleiben eines konstruktiven Verhandlungsfortschritts zum Ausdruck gebracht.

Bereits in der vorherigen Verhandlungsrunde hatten die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ein auf zwei Jahre angelegtes Angebot vorgelegt. Dieses sah eine Entgelterhöhung von insgesamt 3,5 Prozent in zwei Stufen bei einer Laufzeit von 24 Monaten vor. Die Gewerkschaft hatte das Angebot als unzureichend zurückgewiesen.

„Nach der Vorlage eines konkreten Angebots liegt es in Tarifverhandlungen grundsätzlich auch an der Gewerkschaft aufzuzeigen, in welchen Punkten sie bereit ist, sich auf die Arbeitgeberseite zuzubewegen. Tarifverhandlungen leben vom gegenseitigen Entgegenkommen und von der Bereitschaft beider Seiten, tragfähige Kompromisse zu entwickeln“, erklärte der Vorsitzende der Tarifkommission Nico Lehm.

Die Gewerkschaft bekräftigte ihre Kritik am vorliegenden Angebot, unterbreitete jedoch keine eigenen Vorschläge, wie eine Annäherung der Positionen erreicht werden könnte. Stattdessen wurde erneut die Erwartung formuliert, dass die Arbeitgeberseite ein nachgebessertes Angebot vorlegen solle.

„Wer ein Angebot ablehnt, sollte zugleich aufzeigen, welche konkreten Schritte aus seiner Sicht zu einer Einigung führen können. Allein die Forderung nach immer neuen Angeboten bringt die Verhandlungen nicht voran“, so Lehm weiter.

Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bekräftigten ihre Bereitschaft, die Gespräche konstruktiv fortzuführen. Ziel bleibe eine Lösung, die sowohl den Interessen der Beschäftigten als auch den wirtschaftlichen Möglichkeiten der Unternehmen in der Branche gerecht werde.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne stehen wir Ihnen für Hintergrund- und Expertengespräche zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin:
Funda Bakan
Flughafenstraße 4a | 60528 Frankfurt am Main
Mobil: 0151 25404773 | Tel: 069 133091-63
hvhessen.de

Handelsverband Hessen e.V.

Präsident:
Jochen Ruths

Hauptgeschäftsführer:
Sven Rohde

Flughafenstr. 4a
60528 Frankfurt
Telefon 069/133091O
service@hvhessen.de

Der Handelsverband Hessen vertritt die Interessen von 7.200 Mitgliedsunternehmen mit 200.000 Beschäftigten in 20.000 Arbeitsstätten auf einer Verkaufsfläche von 22 Mio. qm und einem Jahresumsatz der Branche von 58 Mrd. Euro.